

Campusmodulwoche / ZH "Ästhetik und Politik"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Erkunden
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Erkunden
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Erkunden
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Erkunden
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Erkunden

Nummer und Typ	MTH-MTH-ERK-CAM.16F.005 / Moduldurchführung
Modul	Campus-Kurse
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Daniel Binswanger
Ort	Toni-Areal
Anzahl Teilnehmende	15 - 25
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK: Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an: Caroline Scherr / caroline.scherr@zhdk.ch Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben, danke.
Zielgruppen	Alle MA
Lernziele / Kompetenzen	Das Modul soll anhand von exemplarischen Referenz-Texten eine Einführung in die Geschichte der philosophischen Ästhetik geben und zugleich der Frage nachgehen, weshalb sich moderne Kunst im 20. Jahrhundert als Projekt der politischen Emanzipation versteht und wie es heute um die Perspektiven einer politischen Ästhetik bestellt ist.
Inhalte	Die Quellen der modernen Ästhetik: Baumgarten, Kant, Hegel Die Grundlagen der Avantgarde: Nietzsche, Breton, Adorno Möglichkeiten heutiger Avantgarde: Hans-Thies Lehmann, Jacques Rancière.
Bibliographie / Literatur	Von allen genannten Autoren werden Text-Auszüge von den Teilnehmern im Vorfeld gelesen. Gemeinsam soll die Lektüre vertieft werden. Das genaue Lektüre- Programm wird noch kommuniziert.
Termine	02.03. - 04.03.2016
Dauer	16.00 - 20.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Daniel Binswanger, geboren 1969 in Zürich, hat bis 2010 als Forscher und Publizist in Paris gelebt und arbeitet seit dem Jahr 2007 als politischer Journalist für die Wochenzeitschrift "Das Magazin".